

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
StAs24-0141.51/8624

Dresden, 19. Oktober 2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion**  
**Drs.-Nr.: 6/6609**  
**Thema: Selbstständige Ausreise Juni und Juli 2016 und Unterstützung**  
**in der Heimat März 2016 – August 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele abgelehnte Asylbewerber und wie viele anderweitige Asylbewerber sind in den Monaten Juni und Juli 2016 aus dem Freistaat Sachsen im Rahmen des Rückkehrprogrammes REAG/GARP freiwillig in ihre Heimat zurückgekehrt? (Bitte nach Staatsangehörigkeit einzeln aufschlüsseln)**

Gemäß der statistischen Erhebung des Projektträgers (Internationale Organisation für Migration) wurde in den Monaten Juni und Juli 2016 für insgesamt 373 Personen die Förderung der freiwilligen Ausreise nach dem REAG/GARP-Programm aus dem Freistaat Sachsen bewilligt. Diese Personen haben folgende Staatsangehörigkeit:

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Afghanistan	22
Albanien	98
Bosnien und Herzegowina	1
Georgien	17
Indien	3
Irak	60
Iran	8
Kosovo	32
Libanon	26
Marokko	7
Mazedonien	23
Pakistan	4

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Palästina	2
Russische Föderation	30
Serbien	30
Trinidad und Tobago	1
Tunesien	1
Türkei	2
Vietnam	6

Im Übrigen wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 6/5113 verwiesen.

**Frage 2:**

**Wie viele abgelehnte Asylbewerber und wie viele anderweitige Asylbewerber des Kosovo sind zwischen dem 1. März 2016 und dem 31. August 2016 aus dem Freistaat Sachsen im Rahmen des Unterstützungsprogrammes URA 2 in ihrer Heimat gefördert worden?**

Gemäß der statistischen Erhebung des Projektträgers (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) erhielten im Zeitraum 1. März bis 30. Juni 2016 insgesamt 268 Rückkehrer aus Sachsen eine entsprechende Unterstützung. Für die Monate Juli und August lagen der Staatsregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage noch keine Angaben vor.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig